Presseinformation

23. Oktober 2006

Umgebauter Bahnhof in Loosdorf eröffnet

Pröll: Land investiert intensiv in Verkehrsinfrastruktur

In Loosdorf (Bezirk Melk) wurde heute der in der rund zweijährigen Bauzeit und mit Kosten von insgesamt 25 Millionen Euro durch die ÖBB-Infrastruktur Bau AG umgebaute Bahnhof eröffnet.

Auch die Eröffnung dieses Bahnhofes führe vor Augen, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, dass man sich in Niederösterreich zur Zeit sehr intensiv um die Infrastruktur bemühe und hier auch intensiv investiere. So wurde etwa letzte Woche ein Projekt in Retz finalisiert bzw. wird derzeit mit ganzer Kraft am Ausbau der Verbindung Wien – St. Pölten gearbeitet. Auch der Ausbau des Straßennetzes werde in Niederösterreich forciert; pro Jahr investiert das Land 500 Millionen Euro. „Das ansprechende Ambiente eines Bahnhofs ist notwendig, damit die Bahn von der Bevölkerung auch gerne angenommen wird“, so Pröll. Als nächste wesentliche Projekte nannte der Landeshauptmann den Bahnhof Melk, den Ausbau des Lärmschutzes sowie den Ausbau der Park-and-ride-Anlage in Amstetten.

Der Umbau des Bahnhofs Loosdorf beinhaltete zunächst die Neuerrichtung der Gleisanlagen und die Modernisierung der Oberleitungsanlagen sowie die Errichtung eines Technikgebäudes, eines elektronischen Stellwerks und eines überdachten Inselbahnsteigs mit Wartekojen. Zudem erfolgte die Anpassung der Bahnhofsinfrastruktur an den Standard einer Hochleistungsstrecke bzw. für die Anbindung an die in Niederösterreich größtenteils fertiggestellte viergleisige Westbahn. Weiters erfolgten die Adaptierung des Rübenlagerplatzes an die neue Gleisanlage des Gleises 5, welche eine Attraktivierung des Güterverkehrs mit sich bringt, sowie die Erweiterung der bestehenden Park-and-ride-Anlage auf insgesamt 263 Pkw- und 116 Zweiradabstellplätze. An der Erweiterung dieser Anlage beteiligte sich das Land Niederösterreich mit rund 414.300 Euro. Ebenso wurden ein neues Beschallungssystem, Info-Stände und eine moderne Bahnsteigausstattung geschaffen. Durch den Umbau sind die Bahnsteige in Loosdorf nun über einen Personentunnel mit Liften und Rampen barrierefrei zugänglich. Durch das neue elektronische Stellwerk sollen Betriebsqualität, Leistungsfähigkeit und Pünktlichkeit der Züge gesteigert werden.

Loosdorf wird durch mehr als 60 Züge täglich an die Landeshauptstadt St. Pölten

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

angebunden, wobei die schnellste Verbindung 11 Minuten Fahrzeit benötigt. Mit der erweiterten Park-and-ride-Anlage vor Ort wird in Loosdorf eine weitere Steigerung der Pendlerzahlen erwartet.

Nähere Informationen: ÖBB, Mag. Johann Rankl, Telefon 02742/930 00-3527, e-mail johann.rankl@oebb.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at